

## **Niederschrift**

über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **16.01.2007**, 17:00 Uhr,  
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Peter Bensmann, Herr Dr. Heinrich Hoffschulte, Frau Lydia Klapper, Herr Dr. Michael Klenner, Herr Theodor Kuhlenkötter, Herr Markus Lewe, Herr Werner Lohmann, Herr Martin Peitzmeier, Frau Renate Sölken

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Rolf Lassmann, Frau Monika Lüpke, Frau Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Herr Reiner Borchert, Herr Lambert Wessels

### **von der FDP**

Herr Willi Schriek

### **von der UWG-MS**

Herr Herbert Tröltzsch

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Herr Wolfgang Klein, Herr Andreas Nicklas, Herr Kurt Pölling

### **von der Verwaltung**

Herr Thomas Becher, Herr Peter Bohn, Herr Thomas Hauff, Herr Hans Riemann, Herr Norbert Rudolph, Frau Christa Ruten, Frau Birgit Wildt

### **für die Schriftführung**

Herr Frank Hagel

### **Es fehlten:**

Frau Gabriele Hesse-Ottmann, Herr Johann Schulte, Frau Christine Schulz

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 24. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 16.01.2007

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung**

- |                           |           |  |
|---------------------------|-----------|--|
|                           | <b>1.</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|                           | <b>2.</b> | <b>Entscheidungen</b>  |
| <u>V/0941/2006</u><br>II  | 2.1       | Erweiterung der Nikolaischule Wolbeck im Zuge der Einrichtung einer Offenen Ganztagschule<br>Baubeschluss  |
|                           | <b>3.</b> | <b>Berichte</b>  |
| <u>V/1043/2006</u><br>III | 3.1       | Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis 2015 der Stadt Münster  |
| <u>V/1044/2006</u><br>III | 3.2       | Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2007   |
| <u>V/1048/2006</u><br>III | 3.3       | Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg.<br>Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2007 |
| <u>V/1058/2006</u><br>V   | 3.4       | Pflegebericht 2005 des Sozialamtes   |
|                           | 3.5       | Realisierung einer Solarsiedlung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 474; hierzu: Vorlage V/0967/2006   |
|                           | <b>4.</b> | <b>Anfragen</b>  |
|                           | <b>5.</b> | <b>Verschiedenes</b>   |

Herr Lewe eröffnete die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Lewe stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Anschließend ging Herr Lewe kurz auf den Besuch von Herrn Verkehrsminister Wittke in Wolbeck am 15.12.2006 ein. Er dankte dem Leiter der Bezirksverwaltung für die hervorragende Organisation des Besuchs, die maßgeblich zum Gelingen des Besuchs beigetragen habe. Herr Lewe betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Wichtigkeit einer orts- und bürger-nahen Verwaltung und äußerte unter Zustimmung der Bezirksvertretung die Erwartung, dass dies bei den anstehenden Beratungen und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt wird.

Herr Lewe schlug vor, die Tagesordnung um einen neuen TOP 4 „Anfragen“ zu ergänzen. Die Bezirksvertretung erklärte sich hiermit einverstanden.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

- Zum Ausbau der Nordseite des Erbdrostenweges lag eine Mitteilung des Tiefbauamtes vor. Herr Dr. Hoffschulte führte aus, dass diese nicht den bisherigen Aussagen der Verwaltung entspreche.

Herr Rudolph skizzierte den bisherigen Ablauf in dieser Angelegenheit:

1996/1997	Bau im Vorhaben und Erschließungs-Plan VEP Erich-Greffin-Weg
23.08.1996	Ablöseverträge mit neuen Anliegern nach dem Bau-Gesetz-Buch, (BauGB)
1996	Planung der Nebenanlagen auf der Nordseite Erbdrostenweg , Mittel zum Ausbau beantragt  Mittel im Dezernatsgespräch abgelehnt, da Gehweg einseitig vorhanden, weiterer Ausbau zurzeit nicht erforderlich
2000	Änderung des Bebauungsplanes Bereich Delstrup um Ausbau Kreisverkehr zu ermöglichen  hierfür Grunderwerb erforderlich – Verhandlungen gescheitert
13.10.2000	BV-Beschluss zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Erbdrostenweg
Ab 2001	Einzelveranschlagung der Baukosten im Haushaltsplan (HHPL) – Bereitstellung im Dezernatsgespräch immer abgelehnt
2002	Grunderwerb scheint möglich – Eigentümer verkauft aber an Investor  Stadtwerke wollen vorhandene Wasserleitung im vorhandenen Gehweg erneuern – 66 drängt auf Inliner oder Pressung um Gehweg zu schonen. Neue Leitungen sollen in den neuen Gehweg. BV-SO fordert wiederholt den Ausbau der Nebenanlagen.

	erst im HHPL 2006	Mittel für 2008 angemeldet
12.04.2005	Dr. Roth, Leiter Amt für Liegenschaften, berichtet in der nichtöffentlichen Sitzung über den Stand des Verfahrens – erst in 1 ½ bis 2 Jahren Nebenanlagen	
12.04.2005	Herr Rudolph berichtet über den Planungs- und Finanzierungsstand	
	Die Mittel wurden von 66 jedes Haushaltsjahr immer wieder angemeldet -erfolglos -im Dezernatsgespräch abgelehnt -erst neues Baugebiet, dann Gehweg und Fahrbahn	
23.08.2006	Städtebaulicher Vertrag zum Ausbau des Baugebietes und des Kreisverkehrs mit Investor	
17.11.2006	Bebauungsplan 497 für das neue Baugebiet rechtsverbindlich	
13.03.2007	Vorlage zum Baubeschluss für Baugebiet und Kreisel in der BV-SO (Soll-Termin)	
Herbst 2007	Vorlage Baubeschluss Nebenanlagen und Fahrbahn in der BV-SO (Soll-Termin)	

Im Rahmen der anschließenden intensiven Diskussion beantwortete Herr Rudolph weitere Fragen der Bezirksvertretung zum Thema

Die Bezirksvertretung Münster-Südost kam überein darauf zu achten, dass bei den Beratungen für den Haushaltsplan 2007 und insbesondere auch für den Haushaltsplan 2008 die erforderlichen Haushaltsmittel für den kompletten Ausbau des Erdrostenweges so bereitgestellt werden, dass die Maßnahme im Jahr 2008 fertig gestellt werden kann.

Anschließend gab Herr Lewe bekannt

- ein Schreiben vom 30.12.2006 des Bundes der Vertriebenen, der sich dafür einsetzt, dass wie bereits im Stadtbezirk Ost auch im Stadtbezirk Südost ein Projekt „Erläuterungsschilder zu Straßenschildern“ durchgeführt wird.

Der Vorgang wird allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

- einen Antrag der FDP „Fußgängerampel in Gremmendorf am Albersloher Weg an der Rechtsabbiegerspur zum Gremmendorfer Weg stadteinwärts“.

Der Antrag wird zur Abgabe einer vorbereitenden Stellungnahme in die Verwaltung gegeben.

- einen Antrag der FDP „Ampelanlage an der Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten in Münster-Wolbeck.“

Der Antrag wird zur Abgabe einer vorbereitenden Stellungnahme in die Verwaltung gegeben.

- ein Schreiben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Anfrage von Herrn Peitzmeier bezüglich aller direkten und indirekten Kosten im Zusammenhang mit der Ein-

richtung eines Jugendrates in Münster. Das Schreiben lag allen Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Peitzmeier erklärte, dass alle Kosten aufgeführt werden sollten, unabhängig davon, ob sie Budgetneutral („was ist dafür weggefallen?“) bereitgestellt werden oder nicht.

Die Verwaltung wurde gebeten, eine entsprechende Aufstellung zu fertigen, um ein größtmögliches Maß an Transparenz zu erreichen.

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Entscheidungen**

### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0941/2006**

### **Erweiterung der Nikolaischule Wolbeck im Zuge der Einrichtung einer Offenen Ganztagschule Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Nikolaischule Wolbeck im Zuge der Einrichtung einer Offenen Ganztagschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Recker aus Emsdetten vom 18.12.2006 ausgeführt (Anlage 1)
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baufertigstellung voraussichtlich bis Ende 2007 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß Kostenberechnung vom 21.11.2006 (Anlage 3) in Höhe von 625.000,00 € (600.000,00 € Baukosten und 25.000,00 € Beschaffung), als auch Folgekosten (Anlage 4) in Höhe von 31.140,00 € entstehen. Die Folgekosten setzen sich aus Abschreibungen, Verwaltungskosten und Instandhaltungsaufwand zusammen. Bei dem geschätzten Investitionsvolumen von ca. 600.000,- € beträgt dieser Fixkostenblock jährlich über einen Zeitraum von 50 Jahren ca. 22.560,00 €. Zusätzlich entstehen noch jährlich kalkulatorische Zinsen und verbrauchsabhängige Aufwendungen für Energie und Reinigung.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:
  - a) aus ggf. in 2007 noch vorhandenen Haushaltsausgaberesten des kameralen Haushalts bei den Haushaltsstellen:  
2100.940.1760.1 „Bauk. Einrichtung offener Ganztagschulen“ und  
2100.935.1760.4 „Besch. f. Einrichtungen Offener Ganztagschulen“

- b) anteilig aus folgenden Mitteln des doppischen Haushaltsanteils des städt. Haushaltsplanes 2007 ff:

<b>Auszahlungen</b>				
<b>Produktgruppe Teilfinanzpl. (Zeile)/Maßnahmen- Ziffer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- Jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemer- kung</b>
PG: 0301 Maßn.-Z.: 4090	Leistungen für Schule Bauk. Einrichtung offener Ganztags- schulen	2007 (VE 2008 2008	555.000 160.000 160.000	

Insgesamt:	(VE 2008	710.000 16.000)	
------------	----------	--------------------	--

<b>Einzahlungen</b>				
<b>Produktgruppe Teilfinanzpl. (Zeile)/Maßnahmen- Ziffer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- Jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemer- kung</b>
PG: 0301 Maßn.-Z.: 4090	Leistungen für Schule Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionen	2007 2008	2.000.000 300.000	

Insgesamt:		2.300.000	
------------	--	-----------	--

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme tlw. unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

### **Punkt 3 der Tagesordnung                      Berichte**

#### **Punkt 3.1 der Tagesordnung                      Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis V/1043/2006    2015 der Stadt Münster**

Herr Dr. Hauff und Frau Ruten stellten die Vorlage ausführlich vor und beantworteten zahlreiche Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Die Bezirksvertretung dankte der Verwaltung für die Vorlage und die informative Präsentation.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 3.2 der Tagesordnung                      Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - V/1044/2006    Programm 2007**

Auf Vorschlag von Frau Sölken regte die Bezirksvertretung Münster-Südost an, die Haltestellen Pommernstraße, Am Blaukreuzwäldchen (stadtauswärts) und Priolweg (stadteinwärts – Ausstattung mit Fahrradständern) in das Wartehallen-Programm 2007 aufzunehmen.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 3.3 der Tagesordnung V/1048/2006</b>	<b>Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg. Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2007</b>
---	--

Die Vorlage wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 3.4 der Tagesordnung V/1058/2006</b>	<b>Pflegebericht 2005 des Sozialamtes</b>
---	---

Die Vorlage wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 3.5 der Tagesordnung</b>	<b>Realisierung einer Solarsiedlung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 474; hierzu: Vorlage V/0967/2006</b>
-----------------------------------	---

Frau Wildt erläuterte die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW „50 Solarsiedlungen NRW“ und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung hierzu.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Stadt Münster wird gebeten, für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 474 – Angelmotte/Twenhöfenweg beim Land NRW einen Antrag für die Aufnahme als Projekt im Rahmen der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW „50 Solarsiedlungen NRW“ zu stellen.“

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Anfragen</b>
---------------------------------	-----------------

#### **Anfrage AFS/0009/2006**

Die allen Mitgliedern als Tischvorlage vorliegende Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------------------------	----------------------

- Herr Lewe verlas ein Schreiben vom 10.01.2007 von Frau Stadträtin Dr. Hanke an alle Bezirksvertretungen zur Beratung der Ratsvorlage zur Festlegung der Zügigkeiten der weiterführenden städtischen Schulen ab dem Schuljahr 2007/2008.

Auf Vorschlag von Herrn Lewe kam die Bezirksvertretung Münster-Südost überein, am

13.02.2007 eine Sondersitzung zur Beratung der angekündigten Vorlage durchzuführen.

Die Fachverwaltung wurde gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen.

- Herr Dr. Hoffschulte wies bezüglich der Idee eines Sportiv-Kai's darauf hin, dass ein Teil des Areals im Stadtbezirk Münster-Südost liegt, eventuelle parlamentarische Vorlagen also auch in der Bezirksvertretung Münster-Südost beraten werden müssten. Herr Lewe informierte, dass er eine Anfrage an die Verwaltung zum Sportiv-Kai gestellt hat.
- Auf Nachfrage von Herrn Dr. Hoffschulte erläuterte Herr Hagel, dass angesichts des sehr frühen Stadiums der Hochbauarbeiten auf dem Friedhof Bewinkel zurzeit noch keine gesicherten Aussagen bezüglich möglicher Einsparungen in diesem Bereich möglich sind, die dann für die von der Bezirksvertretung gewünschte möglichst allseitige Schließung des derzeit vorgesehenen Wetterschutzdaches verwendet werden können. Konkretere Daten hierzu lägen nach Rücksprache mit dem Amt für Gebäudemanagement im März vor.

Bezogen auf den der Verwaltung in der Sitzung am 31.10.2006 erteilten Prüfauftrag bezüglich möglicher Synergieeffekte, die durch die Aufnahme der Gärtnerunterkunft in die Maßnahme ergeben, erklärte Herr Dr. Hoffschulte unter Zustimmung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost, dass er zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost am 06.02.2007 eine genaue Aufschlüsselung der Kosten für die Anlagen erwarte, die durch den Betriebsstandort mitgenutzt werden.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez.  
Markus Lewe  
Vorsitz

gez.  
Frank Hagel  
Schriftführung